

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



3. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 22. Januar 2021

Start im Kreisimpfzentrum Ilsfeld

Das Kreisimpfzentrum des Landkreises Heilbronn ist in der Tiefenbachhalle in Ilsfeld-Auenstein eingerichtet. Der Betrieb startet heute, am 22. Januar 2021. Da der Impfstoff noch sehr knapp ist, können in den ersten Wochen voraussichtlich weniger als 200 Personen pro Woche geimpft werden. Das Impfzentrum wird deshalb auch nur an einem Wochentag geöffnet sein.

Termine für eine Impfung im KIZ in Ilsfeld können seit dieser Woche telefonisch unter der Nummer 116 117 oder auf der zentralen Webseite unter www.impfterminservice.de vereinbart werden.

Die Impfung gegen COVID-19 erfolgt schrittweise, denn zuerst müssen die Menschen geschützt werden, die das höchste Risiko haben. Die Reihenfolge der Impfungen ist in einer Rechtsverordnung des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt, die auf der Impfpflicht der Ständigen Impfkommission beim Robert Koch-Institut (RKI) aufbaut. Demnach werden jetzt im ersten Schritt unter anderem Personen geimpft, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, die in Pflegeheimen betreut werden oder tätig sind, oder auch Personal auf Intensivstationen, in Notaufnahmen und Rettungsdiensten. Die Zugehörigkeit zur impfberechtigten Gruppe muss vor Ort anhand eines Ausweisdokumentes oder einer Arbeitgeberbescheinigung nachgewiesen werden.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung

Das Landratsamt Heilbronn bietet in Kooperation mit lokalen Energieberatern eine kostenlose und neutrale EnergieSTARTberatung für den Endverbraucher an. Bei dieser etwa 30-minütigen Einzelberatung erhalten Sie erste grundsätzliche Informationen über energetische Sanierungsmöglichkeiten, Energiesparen oder Fördermittel.

Die kostenlosen Erstberatungen erfolgen ehrenamtlich durch unabhängige zertifizierte Energieberater zunächst online und später auch im Rathaus Güglingen.

Inhalt der kostenlosen Beratung:

- Informationen zu: Energieeinsparverordnung, EWärmeGesetz, Energieausweis und anderen Gesetzen und Vorschriften
- Erörterung von Möglichkeiten zur Gebäudesanierung, Energieeinsparung oder Energieeffizienz
- Informationen zum Heizungsaustausch
- Erneuerbare Energien im Privathaushalt
- Hinweise zu Förderprogrammen

erste Termine am 10. Februar 2021

Was ist sonst noch los?

Lesung „Das Wörterbuch des Windes“ mit Nina Blazon nun als Online-Angebot

Die Lesung mit Autorin Nina Blazon, die von November bereits auf Donnerstag, den **25. Februar 2021 um 19 Uhr verschoben** worden war, wird nun zur gleichen Zeit als Online-Lesung angeboten.

Tickets können wie gewohnt telefonisch im Rathaus oder von zuhause aus auf reservix.de für 5 € erworben werden.

Statt einer Eintrittskarte bekommen Sie von uns ca. eine halbe Stunde vor Lesungsbeginn einen Link zur Online-Sitzung zugemailt. Dafür benötigen Sie nur ein Smartphone, Tablet, PC oder Computer. So können Sie gemütlich auf dem eigenen Sofa der Geschichte von Protagonistin Swea und ihrer Reise durch Island lauschen und in die Welt von Romanautorin Nina Blazon eintauchen.

EnergieSTARTberatung

Individuelle und kostenlose EnergieSTARTberatung zu den Themen:

- Energieeffizienz
- Fördermöglichkeiten
- Heizungsaustausch
- Sanierung

Jahr: 2020

 <p>Stadt Güglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Güglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr</p>	 <p>Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr</p>
<p>Bauhof: bauhof@gueglingen.de Tel. 960086 / Fax 960088 Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer) Tel. 10856</p>	<p>Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658</p>
BETREUUNG/ BILDUNG	
<p>Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen: kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Waldelfen“: Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagesstätte „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 07138 690 40 11</p>	<p>Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 593 Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 2333 Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940</p>
<p>Grundschule Eibensbach: Tel. 5808 Schulstraße 20</p>	<p>Grundschule Pfaffenhofen: Tel. 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de</p>
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 9318918</p>	
<p>Realschule Güglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19</p>	
<p>Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246</p>	
<p>Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421</p>	
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857</p>	
SPORTHALLEN	
<p>Blankenhornhalle Eibensbach Tel. 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern Tel. 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen Tel. 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle Tel. 962027 Anfragen und Reservierung unter Tel. 96200</p>
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Tel. 963020 / Fax 931616 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Tel. 962024 Rodbachstraße 15</p>
<p>Polizeiposten Güglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Tel. 6507 / Fax 14010 Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 07133/2090</p>	
RECYCLING / ABFÄLLE	
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr</p>
<p>Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr</p>
<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr</p>	<p>Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim Tel. 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07267/91200</p>
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
<p>Mediothek Güglingen Tel. 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>	<p>Römermuseum Güglingen Tel. 9361123 / Fax 10857 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>
<p>Jugendzentrum Güglingen Tel. 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch</p>	<p>Freibad Güglingen Tel. 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 -21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr</p>
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
<p>Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle 112</p>	
<p>Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555</p>	<p>Krankentransport Tel. 19222</p>
<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;</p>
<p>ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 Tel. 07135/936810</p>	<p>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden Tel. 07111/7877712</p>
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07046/912815</p>	<p>Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr</p>
<p>Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Tel. 07131/994153 Revierförster Simon Zoller Tel. 0175/2226047 forstamt@landratsamt-heilbronn.de</p>	<p>(IAV) für soziale Dienste Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr</p>
<p>MVV – Erdgasversorgung: Notruf-Hotline Tel. 0800/2901000 Service-Hotline Tel. 0800/6882255 Gas-Hausanschlüsse Tel. 0621/290357</p>	<p>EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 -19 Uhr) Tel. 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) Tel. 0800/362 9477</p>

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 22. Januar: Herr Gerhard Schneider, Frau-enzimmern, den 85.

Am 24. Januar: Herr Joachim Braun, den 85.

Am 27. Januar: Herr Herbert Allmendinger, den 80.

Wir wünschen allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, alles Gute zum Geburtstag, viel Kraft und Energie für das neue Lebensjahr.

Apothekendienst

Freitag, 22.01.2021

Neckar-Apotheke Lauffen

Körnerstr. 5 07133/960197

Samstag, 23.01.2021

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76 07062/659940

Sonntag, 24.01.2021

Hirsch Apotheke Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 37 07062/62031

Montag, 25.01.2021

Wacker'sche Apotheke Lauffen am Neckar

Bahnhofstr. 10 07133/4357

Dienstag, 26.01.2021

Burg-Apotheke Untergruppenbach

Heilbronner Str. 16 07131/70757

Mittwoch, 27.01.2021

Stadt-Apotheke Güglingen

Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

Donnerstag, 28.01.2021

Apotheke aktuell Lauffen am Neckar

Schillerstr. 18 07133/17909

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 23./24. Januar:

TA Mordovich, Gundelsheim 06269/429990

Dr. Wieland, Heilbronn 07131/8984142

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Sterbefall:

Am 12. Januar 2021 in Bad Friedrichshall; Serafettin Özcan, Güglingen

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 28. Dezember 2020 in Heilbronn; Samu Marlo Beckbissinger, Sohn von Björn Beckbissinger und Denise Beckbissinger, Am Sägewerk 3, Pfaffenhofen

Sterbefälle:

Am 8. Januar 2021 in Pfaffenhofen; Emilie Luise Stuber, geb. Issler, Pfaffenhofen

Am 8. Januar 2021 in Pfaffenhofen; Eugen Friedrich Dinkel, Weiler

Am 12. Januar 2021 in Pfaffenhofen; Maria Ganszky, geb. Szabo, Pfaffenhofen

Am 13. Januar 2021 in Heilbronn; Werner Georg Schlechter, Pfaffenhofen

Gültigkeit Kinderreisepass ab 01.01.2021

Ab dem 01.01.2021 ändert sich die Gültigkeit von Kinderreisepässen und deren Verlängerung. Kinderreisepässe haben dann nur noch eine Gültigkeit von 1 Jahr.

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Montag, dem 01.02.2021 von 14:30 bis 19:30 Uhr, Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 4, 74374 Zaberfeld

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/zaberfeld-turnhalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter 0800/1194911 zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Grüne Woche digital erleben

Verbraucherzentralen bieten vom 18. bis 22. Januar bundesweit Online-Seminare rund um Lebensmittel und Ernährung an

- Wegen der Corona-Pandemie findet die Internationale Grüne Woche nicht als Publikumsmesse statt
- Die Verbraucherzentralen laden daher vom 18. bis 22. Januar zur ersten digitalen Verbraucherinformationswoche ein
- Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet zwei Online-Seminare zu den Themen „Tierwohl“ und „Werbung für Lebensmittel“ an

Wer an der Internationalen Grünen Woche teilnehmen möchte, muss in diesem Jahr nicht nach Berlin reisen: Bei verschiedenen Online-Seminaren und Podcasts können Verbraucherinnen und Verbraucher sich bequem von zu Hause aus über Lebensmittelkennzeichnung, Nachhaltigkeit beim Einkauf oder Tierwohl informieren. Über 30 kostenlose Online-Seminare bieten die Verbraucherzentralen bundesweit an. Verschiedene Podcasts, Quizspiele und Angebote für Schulen ergänzen das Angebot im Rahmen der ersten digitalen Informationswoche.

„Verbraucherinnen und Verbraucher wollen wissen, was in Lebensmitteln steckt, wofür Label und Siegel stehen oder was das Kleingedruckte auf der Lebensmittelverpackung bedeutet“, sagt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „nur so können sie eine selbstbestimmte Kaufentscheidung treffen.“ Um Verbraucherinnen und Verbraucher dabei zu unterstützen, bieten die Verbraucherzentralen diese und viele weitere Informationen im Rahmen der Internationalen Grünen Woche an, die in diesem Jahr coronabedingt digital stattfindet.

Vom 18. bis 22. Januar können Interessierte sich bei über 30 bundesweiten und kostenlosen Online-Seminaren über verschiedene Themen rund um den Komplex Lebensmittel und Ernährung informieren.

Dabei geht es unter anderem um die Glaubwürdigkeit von Herkunftangaben und Tierwohllabeln, um Ernährungstipps für Kinder oder Senioren, um Nachhaltigkeit und Lebensmittelverschwendung.

In den Seminaren können Verbraucherinnen und Verbraucher jederzeit ihre persönlichen Fragen stellen. Verschiedene Podcasts und Quizspiele sowie Informationen zu Angeboten für Schulklassen ergänzen das digitale Angebot.

Podcasts der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

- Nahrungsergänzungsmittel: www.vz-bw.de/node/42592
 - Regionale Lebensmittel – was steckt hinter Werbung und Kennzeichnung: www.vz-bw.de/node/36138
 - Insekten essen: www.vz-bw.de/node/52297
 - Nutri-Score: www.vz-bw.de/node/54861
 - Eiweißpulver: www.vz-bw.de/node/51522
- Alle Online-Seminare im Überblick und weitere Angebote der Aktionswoche finden Interessierte unter: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/die-digitale-gruene-woche-54613>**

Beim energetischen Sanieren ganzheitlich vorgehen

KfW fördert den Umbau zu barrierefreien Wohnungen seit 5. Januar wieder mit Zuschüssen

Bis zu 6.250 Euro für barriere-reduzierende Umbauten.

Bei einer energetischen Sanierung sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ganzheitlich vorgehen. Dazu gehört unter anderem das Beseitigen von Stolperfallen in der eigenen Wohnung. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin.

Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren werden jetzt wieder mit KfW-Zuschüssen unterstützt: Die staatliche Bank gibt seit 5. Januar 2021 bis zu 6.250 Euro für den Umbau hinzu, etwa für die Schaffung von bodengleichen Duschen oder das Entfernen von Schwellen vor und in der Wohnung.

„Die Verbindung von energetischen und barriere-reduzierenden Sanierungsmaßnahmen spart Stress durch doppelte Baustellen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

„Bei einer ganzheitlichen Sanierung sollte man darüber hinaus auch auf die Auswahl der Baustoffe oder den Artenschutz achten, etwa mehr Holz anstelle von Beton nutzen, Kunststoffe wie PVC vermeiden und Nisthilfen für Tiere im Garten aufstellen.“

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000/123333 oder per E-Mail an beratungs-telefon@zukunftaltbau.de.

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab

Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden.

Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer an-

geschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde.

Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung

Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastr

AOK-Kundencenter weiterhin telefonisch erreichbar

Beratungsgespräche in den AOK-Kundencentern sind für die Versicherten aufgrund der aktuellen Corona-Situation in dringenden Fällen und nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Die AOK-Kundencenter bleiben bis voraussichtlich Ende Januar weiterhin geschlossen. Die KundenberaterInnen stehen für telefonische Beratungen zur Verfügung.

Im Stadt- und Landkreis Heilbronn ist die Gesundheitskasse vor Ort telefonisch unter folgenden Rufnummern erreichbar.

AOK-Versicherte im Stadtkreis wählen für das Kundencenter an der Allee die 07131/639337, für das Kundencenter in Böckingen die 07131/2719108. Im Landkreis hat das Kundencenter Weinsberg die Rufnummer 07134/980772, das KundenCenter Brackenheim die 07135/981215, das Kundencenter Eppingen die 07262/914313, das Kundencenter Bad Rappenau die 07264/914372 und das Kundencenter Neckarsulm die 07132/976072.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Dem Strombergtiger auf der Spur Lockstockaktion im Naturpark

Im Rahmen des Wildkatzen-Monitorings führt der Naturpark in diesem Winter erneut eine Lockstock-Aktion durch.

Von Januar bis April 2021, zur Paarungszeit der Wildkatze, werden raue, mit Baldrian eingesprühte Holzlatten als Lockstöcke an geeigneten Standorten im Wald aufgestellt. Baldrian wirkt für Wildkatzen wie ein Aphrodisiakum.

Sie reiben sich an den Lockstöcken, wobei am zuvor aufgerauten Holz Katzenhaare hängenbleiben.

Europäische Wildkatzen sehen den wildfarbenen, d. h. grau getigerten Hauskatzen sehr ähnlich und werden deswegen oft mit ihnen verwechselt.

Nur durch die genetische Analyse von Haarproben lassen sich die scheuen Waldbewohner sicher bestimmen. In 34 Quadranten (1 x 1 km) werden über den gesamten Naturpark verteilt jeweils 3 Lockstöcke aufgestellt und von mehr als 25 Beteiligten aus dem Bereich Forst, Jagd und Naturschutz betreut, d. h. wöchentlich auf Haare abgesehen. Die genetische Analyse der Haarproben erfolgt durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA).

Ziel der Monitoring-Aktion ist es, weitere Nachweise über die Wildkatze im Stromberg-Heuchelberg zu sammeln und somit die Wissensbasis über diese scheue Tierart und ihr Vorkommen im Stromberg zu erweitern. Die Lockstockaktion und die Analyse der Proben werden von alwa Mineralwasser und aus Mitteln der Naturparkförderung finanziell unterstützt.

Am 10. Dezember 2020 fand bereits eine Online-Informationsveranstaltung für alle Teilnehmenden der Aktion statt.

Sabrina Streif von der FVA berichtete u. a. in ihrem Vortrag über die Durchführung der Lockstockmethode sowie über neue Erkenntnisse zum Wildkatzen-Monitoring in Baden-Württemberg.



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die „Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt“. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr.

Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“.

Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kindertagesstätte Purzelbaum im Stadtgraben 10 eingezogen

Seit Januar 2021 darf die Stadt Güglingen die zwei Tagesmütter Nadja Konjaev und Tanja Bissegger mit ihrer Kindertagesbetreuung „Purzelbaum“ im neuen Gebäude im Stadtgraben 10 begrüßen.

Kennengelernt haben sich die zwei Frauen durch ihre eigenen Kinder, die etwa im gleichen Alter sind. Als sich herauskristallisierte, dass im Stadtgraben 10 noch ein Raum für Gewerbetreibende zur Verfügung stehen wird und der Ausbau an Kinderbetreuungseinrichtungen vorangetrieben werden soll, kam die Stadt selbst auf die beiden Frauen zu. So entstand der Plan, sich mit einer professionellen Kinderbetreuung selbstständig zu machen.

Beide Frauen haben die Qualifikation zur Tagesmutter; Tanja Bissegger bereits seit 2016, denn sie arbeitet schon seit mehreren Jahren als Tagesmutter in ihren eigenen vier Wänden. Die studierte Heilpädagogin Nadja Konjaev absolvierte den Qualifizierungskurs zur Tagespflegerperson im März 2020 und auch sie hat bereits berufliche Vorerfahrung im Kindergarten.

„Wir sind trotz der Umstände gut gestartet und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der Stadt.“, da sind sie sich einig. Bürgermeister Ulrich Heckmann wünscht weiterhin alles Gute und freut sich über den Zuwachs in Sachen Kinderbetreuung in Güglingen.

Das Betreuungsangebot richtet sich an Kinder zwischen 0-3 Jahren. Coronabedingt konnten die beiden im Moment nur mit der Notbetreuung starten.

Dennoch gibt es hier aktuell noch 3 freie Plätze, für die man sich anmelden kann.

Bevorzugt sollen Kinder aus Güglingen oder Kinder von Eltern, die in Güglingen arbeiten aufgenommen werden. Alle Information zum Angebot und zur Anmeldung finden Sie unter www.purzelbaum-gueglingen.de.

Hilfeleistung bei der Buchung von Impfterminen

Das Rathaus Güglingen bietet eine telefonische Hilfestellung bei der Online-Buchung für Impftermine in den umliegenden Impfzentren an. Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie montags zwischen 8-12 Uhr und dienstags zwischen 14-18 Uhr unter der 07135/108-0 im Rathaus Güglingen anrufen und man wird Sie bei der Online-Buchung eines Impftermins unterstützen.

Ihre Stadtverwaltung Güglingen

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2020

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

30. September 2020 auf: 6.422 Personen

davon männlich: 3.251 Personen

davon weiblich: 3.171 Personen



Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Geschwindigkeitsmessungen im November und Dezember 2020

Messort: Güglingen
Zeitraum: 01.11.2020 bis 30.11.2020

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Kleingärtcher Straße L 1110	Höhe Realschule Güglingen	24.11.2020	10:49 - 13:00	50	219	0	0
Güglingen, Stockheimer Straße	Einm. Karl-Heim-Str. - Fa. Lägler	25.11.2020	10:35 - 13:00	50	59	0	0
Güglingen, Lindenstraße		30.11.2020	07:20 - 08:20	30	73	3	42
Güglingen, Oskar-Volk-Straße		30.11.2020	08:40 - 09:40	30	57	7	47

Messort: Güglingen
Zeitraum: 01.12.2020 bis 31.12.2020

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Stockheimer Straße K 2064 (Höhe Fa. Lägler)	Höhe Fa. Lägler	02.12.2020	14:34 - 17:05	50	271	9	68
Güglingen, Eibensbacher Straße L 1100		04.12.2020	15:30 - 16:30	50	201	1	59
Güglingen, Stockheimer Steige - K 2064		04.12.2020	16:45 - 17:45	50	241	5	68
Güglingen, Brackeneimer Straße L 1103	Höhe Einmündung Langwiesen	09.12.2020	10:46 - 13:00	70	687	32	95
Güglingen, Stockheimer Straße	Einm. Karl-Heim-Str. - Fa. Lägler	10.12.2020	14:12 - 18:02	50	957	35	83
Güglingen, Langwiesenstraße		23.12.2020	09:20 - 10:20	50	86	5	68
Güglingen, Brackeneimer Straße L 1103	Höhe Einmündung Langwiesen	28.12.2020	06:59 - 09:50	70	634	30	107



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Neubau Familienzentrum und Kindergarten

Die Stadt Güglingen schreibt auf Grundlage der VOB folgende Arbeiten aus:

Heizungsarbeiten Lufttechnische Anlagen Sanitärarbeiten

Der vollständige Bekanntmachungstext ist im Internet, auf der Homepage der Stadt Güglingen, unten www.gueglingen.de, „Aktuelles – öffentliche Ausschreibung“, und im Staatsanzeiger Baden-Württemberg unter der VergabeID „BA.164.388“ veröffentlicht.

Stadt Güglingen
gez. Heckmann, Bürgermeister

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – jetzt neu in Güglingen – erste Termine am 10. Februar 2021



Wie gehe ich eine Sanierung am besten an? Gibt es Fördermittel und wie erfülle ich die aktuelle Gesetzgebung beim Heizungstausch?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanieren, Fördermittel und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen **EnergieSTARTberatung**, die ehrenamtlich von zertifizierten Energieberatern mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Bereits seit 2015 organisiert das Landratsamt Heilbronn in mittlerweile 23 Städten und Gemeinden im Landkreis dieses Beratungsangebot. „Nun haben die Bürger und Bürgerinnen im Zabergäu mit Güglingen eine weitere Anlaufstelle, sich zu diesen wichtigen Themen kostenlos beraten zu lassen,“ freut die Klimaschutzmanagerin des GVV Oberes Zabergäu, Alin Rösch. **Die ca. 30-minütige kostenlose EnergieSTARTberatung in Güglingen erfolgt durch die Energieberaterin Marina Plotzitzka aus Brackenheim.**

Vorerst handelt es sich um ein reines **Online-Angebot**. Sobald es wieder möglich sein sollte, werden die Termine im Rathaus in Güglingen in **Zimmer 9** angeboten.

Es gibt fünf Termine in diesem Jahr. Diese sind im Einzelnen:

- 10. Februar 2021
- 14. April 2021
- 9. Juni 2021
- 13. Oktober 2021
- 8. Dezember 2021

An jedem Termin können von 16:30 bis 17:30 Uhr jeweils zwei Beratungsgespräche nacheinander stattfinden.

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Beratungen momentan in der Regel telefonisch oder als Videokonferenz statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. **Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.**

Wasserzählerablesung 2020 – Erinnerung

Haben Sie schon den Stand Ihres Wasserzählers gemeldet?

Wenn nicht, bitten wir Sie dringend, das noch nachzuholen!

Abgabeschluss war diese Woche!

Fehlende Zählerstände werden geschätzt. Bei Fragen hilft Ihnen Frau Mann, Tel. 07135/10858 gerne weiter.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Die Mediothek Güglingen wünscht allen Besucher/-innen der Mediothek und allen Leser/-innen der RMZ ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021!



Abholservice in der Mediothek Güglingen

Liebe Besucher/-innen der Mediothek Güglingen,

aufgrund des Lockdowns bleibt die Mediothek Güglingen bis mindestens 31. Januar 2021 geschlossen. Öffentlichen Bibliotheken ist nun auch ein Abholservice gestattet.

Das bedeutet, dass auch die Mediothek Güglingen diesen Service ab sofort wieder anbieten darf. Wie im Frühjahr können Sie uns Ihre Bestellung per E-Mail an mediothek@gueglingen.de oder per Telefon 07135/964150 weitergeben. Teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung bitte auch den Tag und die Uhrzeit für Ihre Abholung mit. Falls Sie sich überraschen lassen möchten, stellen wir für Sie auch Überraschungspakete zusammen.

Hier können Sie uns gerne ein Thema nennen, zu dem wir Ihnen Medien zusammenstellen. Während der folgenden Zeiten können Sie Ihre Bestellungen abholen und Ihre Bücher auf dem dafür bereitgestellten Wagen zurückgeben:

Montag, 10–13 Uhr
Dienstag, 10–18 Uhr
Mittwoch, 10–13 Uhr
Donnerstag, 10–18 Uhr
Freitag, 10–18 Uhr
Samstag, 10–13 Uhr

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Unser Veranstaltungsprogramm 2021

In der heutigen Zeit ist es allgemein schwierig geworden, überhaupt noch Veranstaltungen zu planen, wenn über ihnen ständig das Damoklesschwert des Lockdowns schwebt.

Dennoch hat das Römermuseum auch für dieses Jahr wieder ein vielfältiges Führungs- und Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt, das natürlich von den jeweils geltenden Vorgaben und Restriktionen abhängig gemacht werden muss.

Eine vollständige Übersicht aller Sonderführungen und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.roemermuseum-gueglingen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ sowie unter „Veranstaltungen“.



Die Termine für die regulären **öffentlichen Führungen**, die an jedem 1. Sonntag im Monat stattfinden, sind dieses Jahr am:

07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 05.09., 03.10., 07.11. und 05.12.2021

An jedem 3. Sonntag im Monat sind die beliebtesten interaktiven **Familienführungen** anberaumt am:

21.02., 21.03., 18.04., 16.05., 20.06., 18.07., 15.08., 19.09., 17.10., 21.11., 19.12.2021

Unter den **Themenführungen** wird es eine Neuaufnahme des **Zyklus zur Sachkultur** geben mit all jenen Themen, die im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnten. Es sind die Führungen „**Terra – Erde**“ am 25.04., „**Lignum – Holz**“ am 11.07., „**Lapis – Stein**“ am 12.09. und passend zum möglichen Weihnachtsbummel am 1. Advent am 28.11. das Thema „**Ignis – Feuer**“.

Auf dem Programm stehen dieses Jahr auch zwei Vorträge:

Am 07.05. geht es um „**Römische Vici im Neckarland und die Infrastruktur im Mittleren**“

Neckarraum", eine Kooperationsveranstaltung mit dem Geschichtsverein Besigheim, bei welcher der neu erschienene Band 36 der „Besigheimer Geschichtsblätter“ vorgestellt wird, in dem das römische Güglingen natürlich eine äußerst bedeutende Rolle spielt.

Ein spannendes Frauenthema steht am 22.10. auf dem Programm mit dem Vortrag „**Hypatia – Antike Philosophin und Galionsfigur der modernen Frauenbewegung: Kontroversen in der antiken Astronomie und Hintergründe ihrer Ermordung**“.



Besonderes Highlight dieses Jahr: Das Jubiläum „1900 Jahre Güglingen“

Kaum jemandem wird es bewusst sein, dass zumindest das römische Güglingen in diesem Jahr exakt 1900 Jahre alt wird.

Das kann man deshalb so genau sagen, weil im Mithräum II als Bauopfer eine prägefrische Münze aus eben diesem Jahr verbaut wurde – der Fund war bei der Nachuntersuchung 2006 ein unwahrscheinlicher Glücksfall und Parade-

beispiel für eine präzise jahrgenaue Datierung! Wir werden an die Gründung und die Anfänge der Siedlung mit der Themenführung „**CXXI – 1900 Jahre (römisches) Güglingen**“ am 13.6. erinnern.



Die Wendung hin zum Niedergang wird in einer weiteren Führung zu erleben sein: Am 27.6. ist ihr Thema „**Als Elagabal römischer Kaiser war – eine Zeitreise 1800 Jahre zurück ins Jahr 221 n. Chr.**“.

Spannend daran ist das Gemenge zwischen Dekadenz und Lasterhaftigkeit, ökonomischer Krise und Inflation. Selbst die Migration war zur damaligen Zeit ein großes und heiß diskutiertes Thema: Einen regelrechten „Culture Clash“ verursachten die tiefgreifenden orientalischen und syrischen Einflüsse, die Elagabal nach Rom brachte und welche auf massive Ablehnung beim konservativen Römertum stießen.

Veranstaltungen zur Heinz-Rall-Ausstellung Angesichts der derzeitigen Corona-Lage entfallen bis auf Weiteres auch sämtliche Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Heinz Rall – Kirchenbauten“. Diesen Sonntag hätte ein anekdotischer Stadtpaziergang mit Horst Seizinger stattgefunden unter dem Titel „Mein Heinz Rall – ein subjektiver Blick auf den Architekten“.

Wenn sich ein Ende der Beschränkungen abzeichnet, wird man sich um Ersatztermine für sämtliche bis dahin entfallenen Veranstaltungen des querschnittsartig sehr runden, qualitativollen Begleitprogramms zur Ausstellung bemühen und dann entsprechend kommunizieren.

Ebenso ist angedacht, die Ausstellung im Rathaus, die bislang nur vier Wochen für die Öffentlichkeit zugänglich war, gegebenenfalls zu verlängern. Dies muss derzeit jedoch ebenfalls noch von weiteren Planungen und Perspektiven abhängig gemacht werden, wie etwa dem nächsten Ausstellungsort der Schau, der in Stuttgart sein wird.

Heinz Rall

Kirchenbauten 1959 – 1977

Ausstellung zum 100. Geburtstag
des Architekten mit Fotografien
von Rose Hajdu

**27.9.2020 –
21.3.2021**

Rathaus Güglingen
Marktstraße 19-21
74363 Güglingen

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-12 Uhr, Di 14-18 Uhr, Fr 8-12:30 Uhr
weiterführende Informationen: www.roemermuseum-gueglingen.de

Eine Ausstellung des Römermuseums
und der Stadt Güglingen

Umweltschutz geht jeden an!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Belagsarbeiten an der L 1103 in der OD Pfaffenhofen

Ziemlich chaotisch ging es an den ersten beiden Tagen der Vollsperrung der Ortsdurchfahrt zu. Nur nochmals zur Feststellung der Tatsachen: Die Straßenbauarbeiten werden vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart, durchgeführt und nicht von der Gemeinde Pfaffenhofen. Die Arbeiten erfordern eben eine Vollsperrung. Obwohl auf die Sperrung schon vor Weihnachten und in der letzten Woche in der RMZ hingewiesen wurde und es eine überörtliche Umleitung gibt, haben sich viele Verkehrsteilnehmer einfach nicht an die entsprechende Beschilderung bzw. Regeln der StVO gehalten.

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen und damit die Ausschilderung der Umleitung im Zuge dieser Baumaßnahme erfolgt durch das Straßenverkehrsamt beim Landratsamt Heilbronn. Aufgrund der zum Teil chaotischen Zustände im Bereich Fuchsäcker bzw. zwischen den Industriegebieten Pfaffenhofen und Güglingen hat das Straßenverkehrsamt schnell reagiert. Die Feldwege wurden nun als Einbahnstraßen ausgeschildert.

Ein Lkw-Durchfahrtsverbot ist zusätzlich angebracht worden.

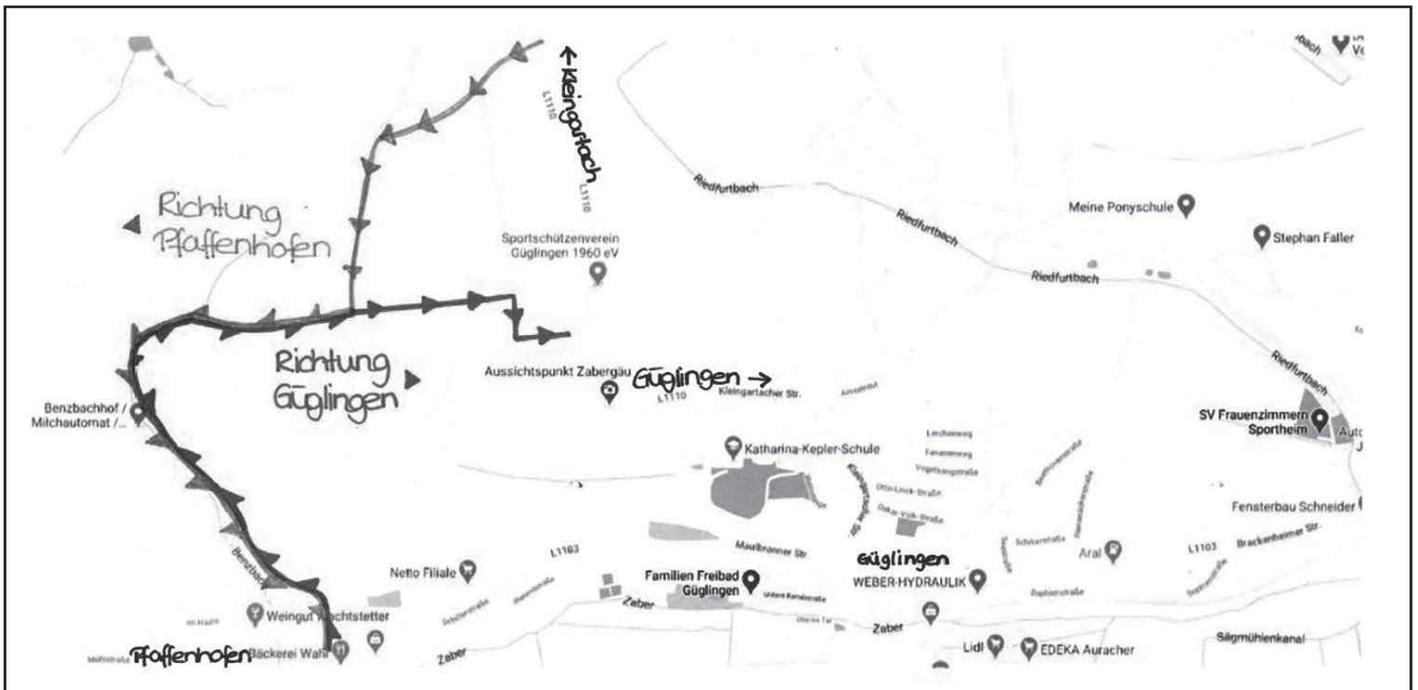
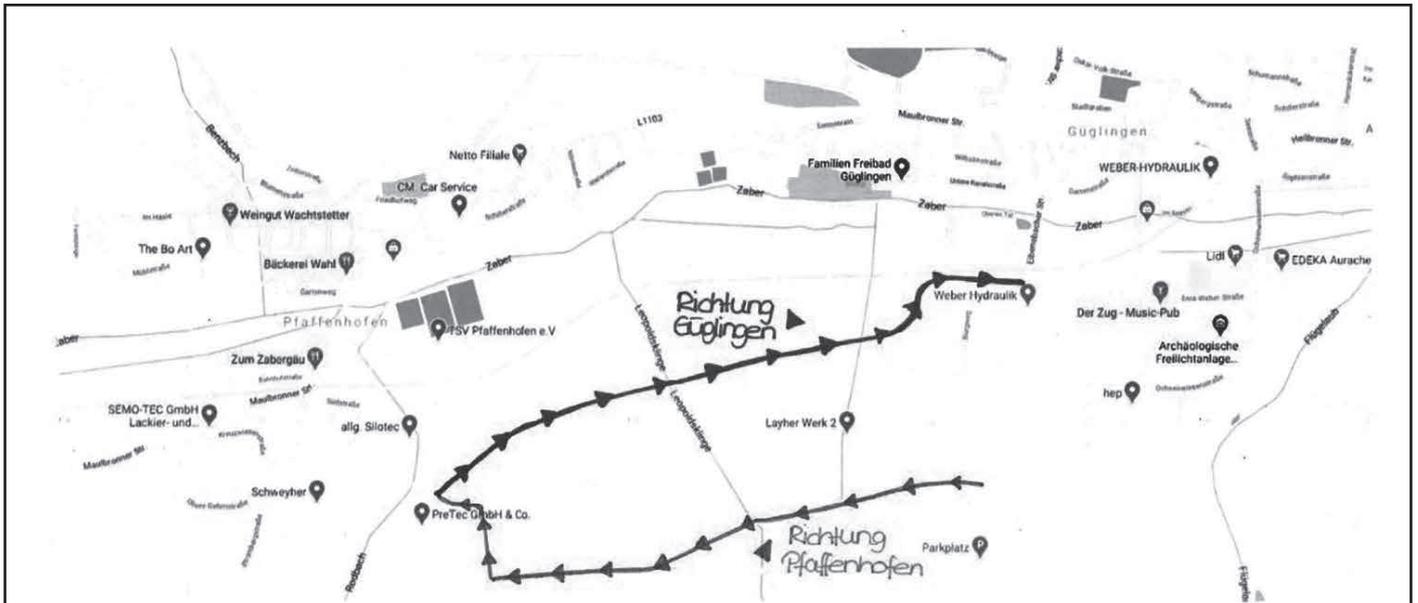
Die Problematik, dass alle Verkehrsteilnehmer gerne eine gute Straße vorfinden wollen, aber

eine Sperrung der Straße für eine Instandsetzung nicht in Kauf nehmen möchten, tritt nicht nur bei uns zu Tage. Dass eine Umleitung immer Ärger verursacht, kann auch jeder verstehen.

Dies ist aber kein Grund die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses zu beleidigen bzw. anzuschreien. Wir geben gerne Auskunft, aber auch nur soweit, wie wir es zu verantworten haben.

Böhringer
Bürgermeister

Hier nochmal die Umleitungsstrecken:



Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2020

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Pfaffenhofen auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum 30. September 2020 auf:

	2.415 Personen
davon männlich:	1.231 Personen
davon weiblich:	1.181 Personen

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Autoschlüssel Nissan, Schlüsseletui rot
- Sonnenbrille

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Baustart für ASB-betreutes Wohngemeinschaftshaus

Der Spatenstich für das Haus für betreute Wohngemeinschaften, welches nach Fertigstellung von dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) betrieben wird, wurde leider ein Opfer der Corona-V0. Trotzdem haben nun die Bauarbeiten begonnen.





Damit diese betreute Seniorenwohnanlage überhaupt möglich geworden ist, ist auch den Vorbesitzern der Grundstücke im Bereich der Zeiltorstraße/Brunnengasse zu verdanken. Denn ohne deren Bereitschaft, die Flächen an die Gemeinde zu verkaufen, wäre diese Planung bzw. die Umsetzung nicht möglich geworden. Der Erwerb und Abbruch von Scheuern und Wohnhäuser konnte von der Gemeinde im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Hauptstraße/Keltergasse“ getätigt werden. Der Ge-

meinderat hat bereits am 21.11.2018 dem Verkauf der verbliebenen Flächen an den ASB zugestimmt. Das Baugesuch wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.11.2019 behandelt und am 04.08.2020 wurde die Baugenehmigung vom Baurechtsamt des Landratsamtes Heilbronn erteilt.

Nähere Auskünfte über den Betrieb der Seniorenwohnanlage können Sie beim ASB-Regionalverband Heilbronn unter der Rufnummer 07131/97390 erhalten.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 23. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 24. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Dienstag, 26. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Freitag, 29. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 30. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 31. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim, Johanskirche

Eine telefonische Anmeldung ist weiterhin Voraussetzung zur Teilnahme am Gottesdienst. Bitte beachten Sie, dass Sie auch während des Gottesdienstes Ihre Mund-Nasen-Bedeckung tragen und dennoch die vorgeschriebenen Abstände zu anderen Personen halten.

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen.

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst (40–45 Personen) mit Pastor Uwe Kietzke

Außerdem wird der Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr live aus Botenheim übertragen. Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt werden: Pastor Uwe Kietzke – Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst (40–45 Personen) mit Pastor Uwe Kietzke

Außerdem wird der Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr live aus Botenheim übertragen. Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt werden: Pastor Uwe Kietzke – Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 24. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Rut 1,1–19a

Wochenspruch: *Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.* Lukas 13, 29

Wochenlied: „Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all“ (293 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten:

Das Ev. Pfarramt ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Sekretariat ist nicht besetzt (siehe unten). Bitte beachten Sie unsere Internetseite.

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Online-Gottesdienst mit Pfarrer Kübler unter www.kirche-gueglingen.de

Am 18. Januar hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass aufgrund des verschärften Lockdowns zu unser aller Sicherheit bis Mitte Februar 2021 auf Präsenzgottesdienste in der Mauritiuskirche verzichtet werden soll. Auch weiterhin können Sie jedoch jeden Sonntag ab 9:30 Uhr über www.kirche-gueglingen.de den Gottesdienst online feiern.

Wir bitten um Verständnis.

Bitte um Mithilfe

Zur Aufzeichnung unserer Online-Gottesdienste suchen wir dringend Gemeindeglieder, die

sich vorstellen können, sich von unserem Kamerateam einweisen zu lassen hin und wieder bei der Aufzeichnung von Online-Gottesdiensten hinter der Kamera zu stehen.

Für die Zeit nach den Online-Gottesdiensten suchen wir wieder dringend Gemeindeglieder, die bereit sind, bei den Präsenzgottesdiensten als Ordnerinnen und Ordner bei der Registrierung der Gottesdienstbesucher mitzuhelfen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Kübler unter Tel. 960442 oder per E-Mail pfr.v.gueglingen@gmx.de

Bis Ende Januar 2021 kein Konfirmandenunterricht aufgrund der bekannten Umstände.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 24. Januar

9.20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Vorschau:

Sonntag, 31. Januar

9.20 Uhr Präsenz-Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder,

erfreulicherweise sind die Infektionszahlen im Stadtgebiet Güglingen seit Weihnachten deutlich zurückgegangen, daher freuen wir uns wieder Präsenzgottesdienste mit dem bisherigen Hygienekonzept anbieten zu können. Alles natürlich unter der Voraussetzung, dass Gottesdienste nicht durch härtere Corona-Maßnahmen generell verboten werden.

Für die Dauer des Gottesdienstes ist ein Mund-Nasenschutz (wenn möglich bitte FFP2-Masken) verpflichtend zu tragen. Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden.

Von allen Teilnehmenden müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Nur Personen aus einem Haushalt dürfen sich näher als 2 Meter kommen. Folgende Personen dürfen nicht an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen:

- Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben

- Personen die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten

- Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts, erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen.

Herzliche Einladung auch zur Telefonandacht von Pfarrer Wacker mit einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.

Auch weiterhin bleibt das Sekretariat nur dienstags von 10:00-12:00 Uhr geöffnet. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pffaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Gottesdienst in Pffaffenhofen

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Zaberfeld am Sonntag, 24. Januar 2021 (Bitte anmelden) in der ev. Kirche Zaberfeld (für ca. 50 Pers.), 10.30 Uhr

Predigttext: „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen ...“ (Ruth 1, 16+17)

„Ich möcht, dass einer mit mir geht, der's Leben kennt, der mich versteht, der mich zu allen Zeiten will begleiten. Ich möcht, dass einer mit mir geht.“ So singen wir oft aus unserem Gesangbuch (EG 209). Wird diese Sehnsucht jemals gestillt werden?

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Gottesdienst in Pffaffenhofen

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Diakonie-/Sozialstation verabschiedet sich vom „Gartacher Hof“

Nach über 26 Jahren hat sich die Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen von der Betreuung des „Gartacher Hofes“ verabschiedet. Die 1994 eingeweihte Wohnanlage der Stadt Güglingen wurde von Beginn an modellhaft und damals einmalig in Baden-Württemberg von der Diakoniestation betreut. Dank des Einsatzes der Leitungskräfte vor Ort wurde ein Zusammenleben entwickelt, das beispielhaft für viele Einrichtungen im Land gelten kann.

Wahre Pionierarbeit bei der Seniorenbetreuung wurde zu Beginn von Renate Wegner geleistet. Sie war in ihrer 12-jährigen Tätigkeit maßgeblich dafür verantwortlich, dass der „Gartacher Hof“ im wahrsten Sinne des Wortes mit Leben gefüllt wurde. Mit dem „Dienstagstreff“ als unterhaltende Veranstaltungsreihe wurde eine Begegnungsmöglichkeit für alle interessierten Senioren geschaffen. Unvergessliche Momente wurde mit diesen Treffs mit Basteln und Musizieren, mit Vorträgen und Ausflügen gestaltet und den Bewohnern samt interessierten Senioren das Gefühl vermittelt, dass sie nicht vom Leben und kulturellen Veranstaltungen in der Stadt ausgeschlossen, sondern integriert wurden. Auf dieser Grundlage konnten dann Doris Pfeifer, Ute Burrer, Marion Jesser und Heike Conz mit einer Reihe von ehrenamtlichen Helfer/-innen die Seniorenarbeit fortsetzen und mit viel Liebe und Herzblut erlebbar vermitteln.

Gerne hätte die Diakoniestation diese segensreiche Arbeit fortgesetzt, doch zum Jahresanfang 2021 hat die Stadt Güglingen den Betreuungsvertrag einer anderen Institution übertragen.

Nun haben sich Geschäftsführer Markus Kopp und Pflegedienstleiterin Christine Graf unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften von allen Bewohner/-innen des „Gartacher Hofes“ persönlich mit Geschenken und einem Blumengruß verabschiedet.



Geschäftsführer Markus Kopp (rechts im Bild) verabschiedete sich zusammen mit Pflegedienstleiterin Christine Graf von den Bewohnern/-innen des Gartacher Hofes.

Die Bewohner des „Gartacher Hofes“ bedauerten sehr, dass die Arbeit der Diakonie nach über 26 Jahren beendet wird. Sie trösteten sich damit, dass die Pflegekräfte der Diakonie weiterhin zu Ihnen kommen und sie die Leistungen der Diakonie in Anspruch nehmen können.

-rob-

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Glaubenshäusern statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.

Liebt Jehova, ihr alle, die ihr loyal zu ihm steht. (Psalm 31:23)

Unser wöchentliches Bibellesen: 3. Mose 24-25. Aktuell auf www.JW.org.>Junge Leute fragen – Wie beliebt bin ich in der Online-Welt? Manche gehen große Risiken ein, nur um mehr Follower und Likes zu bekommen. Ist es das wirklich wert?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531. Internet: www.JW.org>Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule

CoFit-21-Challenge

Zu Beginn des zweiten Lockdowns, haben sich die Kolleginnen und Kollegen der Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule und der Realschule Güglingen vernetzt, um sich gemeinsam der Frage zu stellen, was Kinder und Jugendliche nun brauchen und was dafür getan werden muss, das es ihnen im zweiten Lockdown weiterhin gut geht.

Insgesamt ist es uns wichtig, über alle möglichen und erdenklichen Kanäle Kontaktmöglichkeiten zu bieten und da zu sein. Schon vor dem zweiten Lockdown hatten Kinder und Jugendliche das Gefühl, alles was Spaß macht, ist nicht mehr erlaubt und alles was Jugendliche gerne tun, hängt immer auch vom Treffen in der Peergroup ab. Tatsächlich bleiben da zwar soziale Medien als Ausflucht, dennoch ist das nicht das Gleiche. Somit ist das zwar für uns ein Anknüpfungspunkt, sollte jedoch nicht der Weisheit letzter Schluss bleiben. Besonders die Abschlussklassen hatten Sorge vor einem zweiten Lockdown. Die Herausforderung, sich alleine zu Hause auf die Schule und die bevorstehenden Prüfungen zu konzentrieren, sahen sie als sehr groß an. Für viele Jugendliche kann der Online-Unterricht den Präsenzunterricht nicht ersetzen.

Damit wir jedoch nicht ausschließlich Kontaktpersonen in schwierigen Zeiten sind und die Schüler/-innen auch mal vergessen und Ablenkung genießen dürfen, haben wir eine DJHN-interne Aktion ausgerufen – die CoFit-21-Challenge. Diese funktioniert weitestgehend über Instagram. Einzelne Standorte versuchen auch Schüler/-innen ohne Instagramaccount über die verschiedensten schulinternen Kanäle (wie sdui, Schulcloud, etc.) mit

einzubeziehen. Die Motivation der Teilnahme steigt erheblich, da wir andere Standorte überbieten wollen. Jugendliche sollen auf diesem Weg zwischen Homeschooling und sozialen Medien wieder reale Erfahrungen machen und sich für eine Aufgabe einsetzen. Und ganz wichtig – es muss auch mal wieder der Spaß im Vordergrund stehen dürfen. Gestartet ist die Aktion am 18.01. mit der ersten Challenge – der „Schuh-Challenge“. Immer montags und mittwochs müssen sich Mitarbeiter/-innen, wie auch Jugendliche neuen Aufgaben stellen, die vielfältig sind und jede Menge Spaß versprechen, aber auch durchaus anspruchsvoll und herausfordernd sein können. Wir freuen uns sehr über die gelungene Aktion und – wir wollen gewinnen!



PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren.

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Nadja Konjaev/Tanja Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07138/6904011

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Ausfall: Chopin-Abend

Leider kann diesen Winter nicht wie geplant am **07.02.** der literarische Klavierabend „Chopin“ stattfinden. Frau Fink, Leiterin der Mediothek und ich bedauern dies sehr und bitten um Ihr Verständnis.

Inzwischen liegen die gedruckten Programmhefte an den gewohnten Stellen für Sie zur Abholung bereit.

Bis einschließlich **31. Januar** finden keine VHS-Angebote in Präsenzform statt!

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Musikschule „digital“

Am Montag, den 11.01.2021 startete unsere Musikschule ins Jahr 2021. Durch das aktuelle

Infektionsgeschehen und die daraus resultierenden Verordnungen jedoch vorerst nur „online“. Sobald wieder Präsenzunterricht möglich ist, werden wir dies zeitnah per Mail oder auf unserer Homepage bekannt geben.

Wenn Sie für sich oder Ihr Kind an einer musikalischen/instrumentalen Ausbildung interessiert sind, so finden Sie Informationen zu unseren Fächern und Angeboten auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!“. Ein **persönliches Beratungsgespräch** können wir Ihnen vorerst nur per Telefon anbieten.

Bei Fragen scheuen Sie sich bitte nicht, uns per E-Mail oder Telefon zu kontaktieren.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

18. Januar 2021 – Neuer Publikums-AIF im Vertrieb: „HEP – Solar Portfolio 2“ folgt auf sehr erfolgreichen Vorgänger

Anleger investieren in weltweiten, wachsenden Solarmarkt

Investition ab später Projektentwicklung umfasst gesamte Wertschöpfungskette

Das baden-württembergische Unternehmen hep, seit 2008 auf Solarparks und -investments spezialisiert, startet den Vertrieb eines weiteren Publikums-AIF im Bereich Solarenergie mit einem Zielvolumen von 40 Millionen Euro Eigenkapital. Anleger investieren in Solarprojekte in den USA, Japan, Deutschland und Kanada.

Die Beteiligung im Überblick

Mit „HEP – Solar Portfolio 2 GmbH & Co. geschlossene Investment KG“ eröffnet hep Privatanlegern die Möglichkeit, in die stärksten Solarmärkte weltweit zu investieren. Eine Investition ist möglich ab einer Investitionssumme von 10.000 Euro zzgl. Agio. Die Laufzeit der Beteiligung liegt bei zehn Jahren.

hep plant, für den auf Euro lautenden AIF eine Gesamtausschüttung in Höhe von 151 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital exkl. Agio zu erzielen. Die Ausschüttungen ergeben sich aus den Erträgen der Solarparks und dem Erlös nach dem Verkauf.

Die Investition in Solarprojekte erfolgt zu einem Zeitpunkt, in dem sich diese schon in der fortgeschrittenen Projektentwicklung befinden. Im Rahmen des ganzheitlichen Unternehmensansatzes bietet hep Anlegern von der Planung, über den Bau, den Betrieb und die Finanzierung alle Leistungen aus einer Hand. In den Zielmärkten USA, Japan, Deutschland und Kanada hat das Unternehmen umfangreiche Expertise im Umgang mit dortigen Finanzierungsmodellen und die Präsenz im letzten Jahr stark erweitert.

Nach einer Übernahme und einer Mehrheitsbeteiligung an US-Solarunternehmen verfügt hep heute über eine weltweite Projektpipeline von 4,5 GWp.

Hohe Nachfrage nach Solarbeteiligungen

Der neue Publikums-AIF folgt auf den Vorgänger „HEP – Solar Portfolio 1“, mit dem hep Privatanlegern erstmalig eine Investition in den weltweiten Solarmarkt ermöglichte. Mittelbar investiert der AIF in 16 Solarprojekte in Japan und den USA mit einer kombinierten Leistung von über 82 MWp.

Dieser AIF erlebte zum Jahresende ein so starkes Interesse, dass das Zielvolumen von 40 Mio. Euro Eigenkapital erreicht und die weitere Nachfrage nicht bedient werden konnte.

Alternative Investmentfonds sind eine willkommene Alternative zu traditionellen Anlageprodukten. Mit einem AIF im Bereich der Solarenergie erwerben Anleger eine Beteiligung an einem Sachwert, der eine attraktive Rendite mit Nachhaltigkeit verbindet. Allein im Jahr 2019 haben die sich im Betrieb befindenden hep-Solarparks über 25 Kilotonnen an CO₂-Emissionen im Vergleich zu fossilen Kraftwerken vermieden.



VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Herzlichen Dank!

Mit unseren Weihnachtsgrüßen an unsere Freunde und Gönner wagten wir es, trotz der schwierigen Lage vieler Firmen und Geschäfte, um eine Spende für unsere schmal gewordene Vereinskasse zu bitten.

Um so mehr freuten wir uns über die eingegangenen Geldspenden der Firma AKG Kompostierungs GmbH und dem Allianz Versicherungsbüro Kolb. Nach einem ganzen Jahr mit Ausgaben und fast keinen Einnahmen sind diese Spenden eine wirkliche Bereicherung für unseren Gesangverein. Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Unternehmen für diese schöne Unterstützung.

Die Vorstandschaft des Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Gehölze im Kübel schützen

Bei sehr tiefen Temperaturen können auch winterharte Gehölze in Pflanzkübeln im Wurzelbereich Schaden erleiden. Zum Schutz sollten kleinere Gefäße z. B. in eine Kiste mit trockenem Laub gestellt werden. Größere Kübel umhüllt man mit Luftpolsterfolie oder Sackleinen. Achtung: Soweit es die Temperaturen zulassen, muss auch im Winter der Wurzelballen feucht gehalten werden. Das ist besonders wichtig bei immergrünen Pflanzen.

Gespinstmotten an Laubgehölzen

Wer im Vorjahr einen Befall mit Gespinstmotten hatte, sollte an den Trieben die schuppenartigen Gelege, unter denen bereits die jungen Raupen sitzen, mechanisch entfernen.

Kürbislagerung

Kürbisse lagern optimalerweise in kühler, trockener Luft und nicht in kühler und feuchter Kelleratmosphäre. Angeschnittene Kürbisse werden besser gewürfelt und eingefroren.

Kompost im Beerenobst

Bei gefrorenem Boden lässt sich das Ausbringen von Kompost optimal und ohne Bodenschäden durchführen. Zum Einsatz kommen verschiedene Grünkomposte. In Weingegenden steht oft auch Trester als preiswerte organische Quelle zur Verfügung.

Steinobst

Sofern Triebinfektionsherde der Moniliaspitzendürre aus dem vergangenen Jahr vorhanden sind, sollten Sie diese mit dem Winterschnitt entfernen, um eine Neuinfektion zu vermeiden. Dazu ist ein Schnitt bis ins gesunde Holz erforderlich. Entfernen Sie auch die hängenden gebliebenen mumifizierten Früchte.

Blüten bei Kakteen fördern

Die meisten Kakteen benötigen in den Wintermonaten tiefere Temperaturen, um Blütenknospen zu bilden. Tagsüber sollten 15 °C nicht

überschritten werden, nachts kann die Temperatur ruhig auf 5 °C absinken. Schränken Sie im Winter auch das Gießen sehr stark ein.

LandFrauen Güglingen

Wann hatte die Woche acht Tage?

Ist es nicht erstaunlich? Für jeden von uns hat der Tag 24 Stunden. Aber manchmal vergehen diese wie im Flug, wir stehen unter Zeitdruck, die Tagesereignisse folgen so dicht nacheinander oder neben einander, dass wir sogar das Gefühl haben können, wir kommen nicht mehr mit. Und manchmal dehnen sich die Stunden und wir empfinden sie als gähnende Leere, als Phase, in der wir nach einem Zeitvertreib suchen.

Trotz des individuellen Empfindens braucht es für das gesellschaftliche Miteinander eine objektive Zeitmessung. Eine feste Bezugsgröße für uns ist beispielsweise die Woche.

Unsere Wocheneinteilung folgt zunächst der alttestamentlich jüdischen Tradition mit den sechs „Schöpfungstagen“ Gottes und dem siebenten von ihm ebenfalls bestimmten Ruhetag. Die Woche beginnt nach christlich-jüdischer Überlieferung mit dem Sonntag. Für uns in der Bundesrepublik Deutschland begann eine Woche bis 31. Dezember 1975 ebenfalls mit

dem Sonntag um 0 Uhr und endete am Samstag um 24 Uhr. Am 1. Januar 1976 wurde der Wochenbeginn um einen Tag auf den Montag verschoben. Nun beginnt also eine Woche mit dem Montag. Dies ist in der DIN 1355 verbindlich festgelegt.

Beim Jahreswechsel 1975 nach 1976 erlebten die Menschen hierzulande also eine Woche mit acht Tagen, vom Sonntag, 28. Dezember, 0 Uhr bis zum Sonntag, 4. Januar, 24 Uhr – da konnte man von einer langen Woche sprechen.

Dorothee Hahn

Sportfreunde Zaberfeld e. V.

Mitgliedsbeitrag 2021 und Mitgliederversammlung

Am 01.02.21 wird der jährliche Mitgliedsbeitrag fällig, wegen der aktuellen Coronalage, hat die Vorstandschaft beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021, um 50 % reduziert wird. Ebenso wird das Ballgeld für die Abteilung Badminton um 50 % reduziert. Der Beitrag wird wie gewohnt eingezogen. Die bevorstehende Mitgliederversammlung im Februar wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Bleibt gesund. Die Vorstandschaft



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Spaghetti Carbonara

Mira Maurer verspricht uns wohligen Glück an kalten Tagen. Ein großer Teller mit Spaghetti Carbonara ist das beste Mittel gegen Ostwind und Schneegestöber.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Mira Maurer

Zutaten

Für den Salat:

- 400 g Radicchio
- 4 Feigen
- 1 EL Honig
- 50 g Walnüsse
- 3 EL Olivenöl
- 2 EL Balsamessig, dunkel
- 1 Bio-Orange
- 1 TL Senf, grob
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für die Spaghetti:

- 1 Schalotte
- 150 g Schinken, Schwarzwälder
- 2 Eier (Größe M)
- 1 Eigelb (Größe M)
- 60 g Parmesan oder Bergkäse
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 0,5 Bund Petersilie
- 400 g Spaghetti

Zubereitung

1. Für den Salat Radicchio putzen, abrausen. Radicchio in feine Streifen schneiden. Feigen putzen und achteln.
2. Walnüsse in einer Pfanne ohne Fett rösten, herausnehmen und abkühlen lassen.
3. Honig in der Pfanne schmelzen lassen. Feigen zugeben und leicht karamellisieren lassen.
4. Mit dem Balsamessig ablöschen und vom Herd ziehen. Senf, Salz, Pfeffer und Öl zu den Feigen geben.
5. Orangen heiß abrausen und trockenreiben. Etwa 1 - 2 TL Schale dünn abreiben.
6. Orange halbieren und den Saft auspressen. Saft und Schale zu den Feigen geben.
7. Für die Carbonara Schalotte abziehen und fein würfeln. Schinken ebenfalls fein würfeln. Parmesan reiben.
8. Eigelb, Eier und Parmesan verrühren. Mit wenig Salz und Pfeffer würzen.
9. Olivenöl erhitzen. Pancetta und Schalotte darin andünsten.
10. Petersilie abrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
11. Spaghetti in reichlich Salzwasser nach Packungsanleitung bissfest garen.
12. Spaghetti abgießen, dabei etwas Kochwasser (ca. 50 - 100 ml) auffangen.
13. Spaghetti zu den Schalotten und dem Schinken in die Pfanne geben, ggf. etwas Nudelwasser dazugeben.
14. Die Käse-Ei-Masse zufügen und kurz mischen. Zum Schluss die Petersilie dazugeben.

15. Radicchio mit den übrigen Salatzutaten mischen. Mit den Nudeln anrichten und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Grapefruit-Orangen-Ingwer-Shot

Gesund und lecker und mit ganz vielen Vitaminen ist dieser Shot!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

- 2 Grapefruit
- 2 Orangen
- 50 g Ingwer

Zubereitung

Hinweis: Für 10 Portionen

1. Grapefruit und Orangen auspressen. Ingwer waschen (wer mag, kann ihn auch schälen) und in ca. 1 cm große Stücke schneiden.
2. Saft zusammen mit dem Ingwer in einen Standmixer geben und alles auf höchster Stufe fein pürieren. Sollte der Shot zu scharf sein, kann man ihn auch in einem Glas Wasser verdünnen. Für eine leichte Süße kann auch noch etwas Agavendicksaft zugegeben werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR